

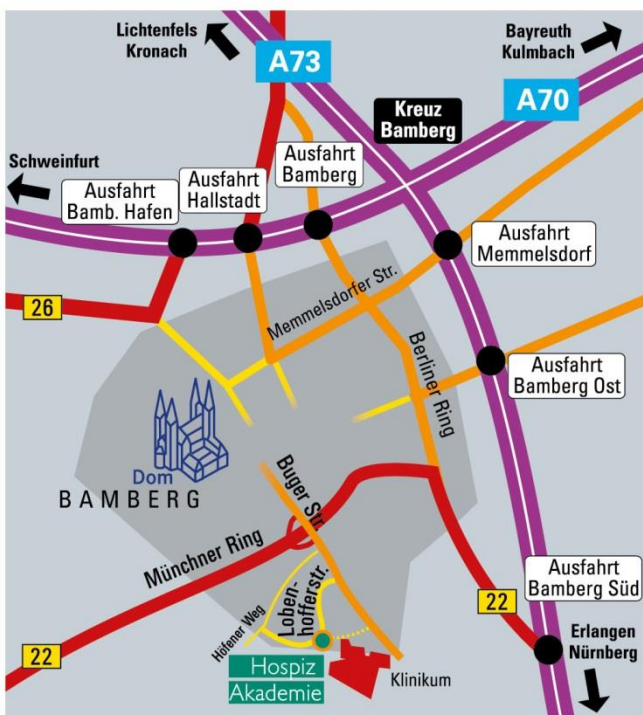
Hospiz-Akademie Bamberg gGmbH

Akademie für Aus-, Fort- und Weiterbildung
in allen Bereichen der Hospizarbeit,
Palliativpflege und Palliativmedizin

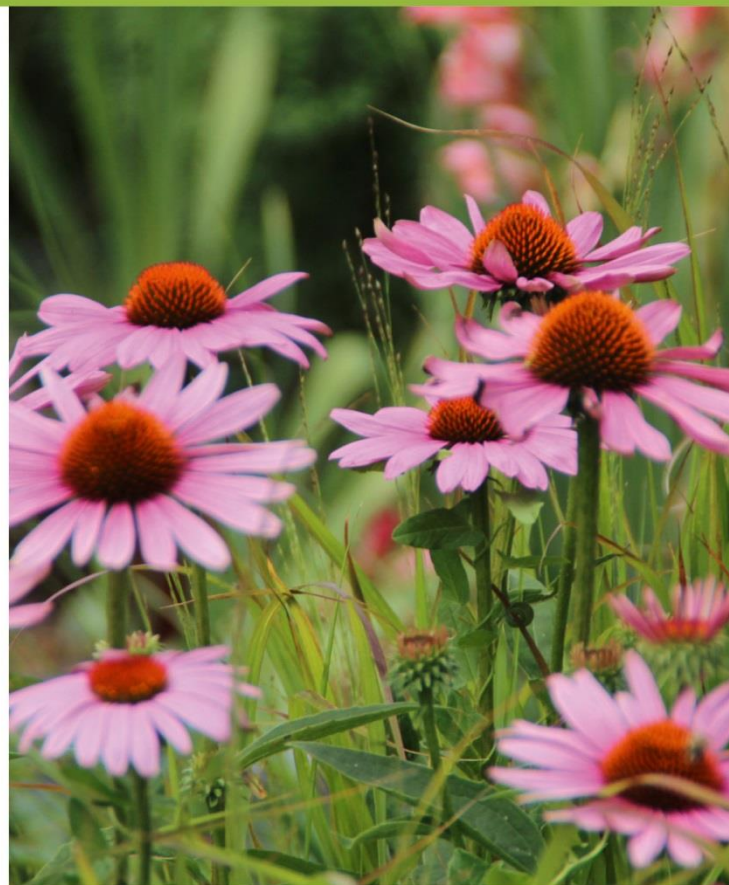
Hospiz-Akademie
Bamberg



Lobenhofferstraße 10
96 0 49 Bamberg
Tel. 09 51 / 955 07 22
Fax 09 51 / 955 07 25
e-mail: kontakt@hospiz-akademie.de
www.hospiz-akademie.de



Das Klinikum Bamberg ist an den wichtigen Kreuzungen ausgeschildert. Parkplätze stehen Ihnen an der Hospiz-Akademie zur Verfügung. Wenn Sie mit der Bahn nach Bamberg kommen, fahren Sie mit dem Bus zum Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) und von dort mit der Linie 918 (ab 20 Uhr Linie 937) zum Klinikum. Zu Fuß können Sie die Hospiz-Akademie in wenigen Minuten erreichen.



Intensivausbildung professionelle Kommunikation mit idiolektischer Gesprächsführung

Subjektorientierung und personenzentrierte
Kommunikation für Gesundheitsberufe

Den Tod bedenken – das Leben verstehen

Intensivausbildung professionelle Kommunikation mit idiolektischer Gesprächsführung

Inhalte:

Unabhängig von der Berufsgruppe entstehen Zufriedenheit und Erfolg zu mindestens 80% im Zusammenhang mit Kommunikation. Ebenso deutlich ist der Zusammenhang zwischen psychischer Belastung und Kommunikation. Die Kommunikationsanforderungen für Gesundheitsberufe sind besonders hoch. Die beruflichen Ausbildungen sämtlicher Gesundheitsberufe lassen diese absolut zentrale Kompetenz nahezu unberücksichtigt.

Dieses 9-monatige Curriculum (mit insgesamt 100 Unterrichtsstunden) befähigt Teilnehmende, Gespräche in ihrem beruflichen Kontext professionell und an der Eigensprache der Gesprächspartner orientiert zu führen. Dadurch wird eine deutlich verbesserte situationsbezogene Kommunikation, z.B. auch im Umgang mit schwierigen Klienten möglich. Das schafft Sicherheit und reduziert psychische Belastung, wovon Klienten und Professionelle gleichermaßen profitieren.

In der Eigensprache (Idiolekt) kommt eine Person in ihrer Einzigartigkeit zum Ausdruck. Orientiert sich das Gespräch an der Eigensprache, wird der Mensch mit seiner subjektiven Lebenswelt in einer personenzentrierten Weise wahrgenommen. Eine solche Form der Subjektorientierung ist in allen Gesundheitsberufen elementar, wenn das spezifisch Menschliche als wichtigste Ressource einbezogen werden soll, anstatt es als Störfaktor auszublenden.

Der Verlauf der Intensivausbildung orientiert sich an den verschiedenen Phasen des Gesprächsverlaufs (von der Gesprächseröffnung bis zum Gesprächsabschluss), so dass Teilnehmende für sämtliche Abschnitte und damit für eine Vielzahl von Gesprächssituationen ein verlässliches Handwerkszeug erlernen.

Das Kernstück dieses Curriculums ist ein Erfahrungslernen, das den Teilnehmenden erlaubt, ihre persönlichen Kommunikationsstile kennenzulernen und weiterzuentwickeln. Als Methode lässt sich Idiolektik ideal in verschiedenste berufliche Kontexte und Methoden integrieren. Sie ist ein solides Fundament der Kommunikation, auf dem Gespräche eine für alle Seiten gedeihliche Wirkung entfalten können.

Zielgruppen:

Menschen aller Berufsgruppen in der stationären und ambulanten Gesundheitsversorgung (Therapeut/Innen, Ärzte, Pflegende, Gesundheitsberater/Innen, med. Fachangestellte, Lehrende)

Ziele:

- Lernen und Üben in supervidierten Gesprächssituationen
- Gesprächs- und Situationsanalysen mit Videosequenzen
- Erfahrungslernen in Kleingruppen
- Gesprächssituationen mit Möglichkeit zur Selbsterfahrung
- Techniken der Selbstfürsorge im Gespräch
- Didaktisch sorgfältig und verständlich aufbereitete Theorie
- anspruchsvolle und gleichzeitig humorvoll-entspannte Arbeitsatmosphäre
- üben, üben, üben...

Das wichtigste für eine effektive Lernerfahrung ist eine achtsame, entspannte und wohlwollende Arbeitsatmosphäre. Komplexe Lerninhalte werden leicht verständlich angeboten. Lernprozesse werden so gestaltet, dass sie mit Leib und Seele erfasst werden können. Ein unverzichtbarer Teilnehmer in jedem Seminar ist der Humor!

Termin:

Beginn jeweils Freitag, 10.00 Uhr
Ende jeweils Sonntag, 13.00 Uhr

Modul 1: 11. - 13. Oktober 2019
Modul 2: 29. November - 1. Dezember 2019
Modul 3: 10. - 12. Januar **2020**
Modul 4: 14. - 16. Februar **2020**
Modul 5: 27. - 29. März **2020**

Anmeldung bis 13. September 2019

Das Seminar umfasst 5 Module und kann nur als Gesamtheit gebucht werden.

Kursgebühr je Modul:

300,- €
468,- € (inkl. Übernachtung / Verpflegung) *
* 2020 unter Vorbehalt

Leitung:

Dr. med. Eckard Krüger, M.Sc.
Chefarzt der Abteilung für Akutgeriatrie & Frührehabilitation,
Klinik Naila
Dr. Krüger praktiziert Idiolektik seit ca. 30 Jahren, seit 20 Jahren lehrend für die Gesellschaft für Idiolektik & Gesprächsführung